



Mitteilungsblatt

Marktgemeinde Weitensfeld

im Gurktal

Amtliche Mitteilung Nr. 7

Dezember 2020



*Am Weg aus einem außergewöhnlichen Jahr 2020
in das neue Jahr wünschen Ihnen
der Bürgermeister DI (FH) Franz Sabitzer,
die Vizebürgermeister Ing. Hannes Lungkofler und Barnabas Stromberger,
die Gemeindevorstände Ökonomierat Johann Kraßnig und Peter Frießer,
der Amtsleiter Mag. Christian Lattacher
sowie die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde Weitensfeld
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit für 2021!*



Liebe Weitensfelder und Weitensfelderinnen, liebe Jugend!

Nur noch kurze Zeit trennt uns vom Jahreswechsel. Betrachten wir die globale Entwicklung, so müssen wir feststellen, dass wir in einer Zeit tiefgreifender wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Umbrüche stehen. Die gesamtwirtschaftliche und finanzpolitische Lage ist äußerst angespannt und die Prognosen für die kommenden Jahre sind bedenklich. Gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, dass die Gemeinden von Land und Bund finanziell unterstützt werden. Vor allem die Gemeinden sind verlässliche Partner für die heimische Kultur, Wirtschaft und die Menschen, die hier leben.

Am 28. Februar 2021 finden wieder Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. In den letzten 6 Jahren konnten durch den Gemeinderat neben vielen kleinen Vorhaben auch viele größere Projekte im Gemeindegebiet umgesetzt werden. Vor allem der Hochwasserschutz und die Wildbachverbauung für die Orte Weitensfeld und Zweinitz hatten in der sich zum Ende hin neigenden Gemeinderatsperiode erste Priorität und verursachten Kosten von rund € 4.310.000,00. Eine Investition zum Schutze der Bevölkerung!

Am 28. Februar 2021 finden wieder Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. In den letzten 6 Jahren konnten durch den Gemeinderat neben vielen kleinen Vorhaben auch viele größere Projekte im Gemeindegebiet umgesetzt werden. Vor allem der Hochwasserschutz und die Wildbachverbauung für die Orte Weitensfeld und Zweinitz hatten in der sich zum Ende hin neigenden Gemeinderatsperiode erste Priorität und verursachten Kosten von rund € 4.310.000,00. Eine Investition zum Schutze der Bevölkerung!

Weitere bereits umgesetzte Projekte:

- Umbau des ehemaligen Volksschulgebäudes in Zammelsberg zum Wohnhaus
- viele Anschaffungen für die örtlichen Feuerwehren
- Ortskernentwicklungsprojekt in Weitensfeld
- Installierung einer Kleinkindergruppe und einer Tierarztpraxis im angebauten ehemaligen Postgebäude
- Errichtung des Grün- und Strauchschnittlagerplatzes bei der Kläranlage
- Sanierung des Kindergartens (Küche, WC und Eingangsbereich)
- Projekt „Wohnzimmer Natur“
- Erneuerung „Einbindung Altenmarkt“
- Sanierung von Straßen wie beispielsweise Zammelsbergerstraße, Braunsbergerstraße, Höhenstraße, Oberorterstraße, Gewerbezufahrt in Kaendorf, Asphaltierung von Hofdurchfahrten, Zufahrt Familie Wuntschek/Greier, Magdalenenstraße, Zufahrt zum Trinkwasserhochbehälter, Moosweg in Zweinitz, u.v.m.
- Sanierung des Vereinshauses in Zweinitz
- Sanierung des Rüsthauses in Weitensfeld
- Sanierung Wohnhaus Gurkuferweg
- Sanierung des Freibades in Weitensfeld u.v.m.
- Erneuerung Biomassanlage (Hackschnitzelheizung) im Gemeindeamt

Besondere kulturelle Höhepunkte für unsere Gemeinde in den letzten 6 Jahren:



Ernennung unseres Brauchtums „Kranzelnreiten in Weitensfeld“ zum Immateriellen Kulturerbe am 17. März 2016.



Auch die Jubiläumsfeierlichkeit „810 Jahre Markt Weitensfeld“ und das „Regionentreffen der Trachtengruppen“ aus Mittelkärnten am 16. September

2016 hat bei vielen Besuchern bleibende Eindrücke hinterlassen. Viele Weitensfelder/Innen feierten mit großem Stolz den Geburtstag des Marktes Weitensfeld.



Die feierliche Angelobung von Rekruten durch das Militärkommando Kärnten mit dem Pionierbataillon 1 aus Villach brachte viele Besucher nach Weitensfeld. Die Angelobung wurde mit militärischer Disziplin vorbereitet. So war es ein Festakt, an den man sich gerne zurückerinnert.

Vor allem aber sind es unsere vielen Vereine und Gruppen, die mit ihrem täglichen Engagement unsere Gemeinschaft und Gemeinde lebenswert gestalten und erhalten.

Deshalb werden sie in dieser Ausgabe vor den Vorhang geholt um sich zu präsentieren. Allen jenen, welche „Vereinsarbeit“ leisten, gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Vielleicht finden gerade Sie einen Verein, der Sie anspricht und entscheiden sich Mitglied zu werden.

Situationsbedingt konnten die diesjährigen „Ehrentage für ältere Mitbürger“ nicht stattfinden. Unseren betagten Mitbürgern wurde anstatt den üblich stattfindenden Ehrentage ein Gutschein im Wert von € 20,- übermittelt. Die Gutscheine können bei unseren heimischen Gastronomiebetrieben eingelöst werden. Die durch den Gemeindevorstand und Sozialausschuss vorbereitete

Aktion sollte ein kleines Dankeschön an die „ältere Generation“ sein. Gleichzeitig konnten wir dadurch unsere heimischen Betriebe ein wenig unterstützen. Auch die Zukunft unserer schönen Gemeinde sollte weiterhin von vielen guten Ideen und vernünftiger Zusammenarbeit aller gewählten politischen Vertreter in der Gemeindestube geprägt sein.

Angesichts der Vielfältigkeit unserer Gesellschaft wird für uns Zusammenarbeit auf allen politischen Ebenen immer wichtiger und es müssen Sachthemen für unsere Gemeinde mit Vernunft und Weitblick umgesetzt werden.

Ich darf Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Verbringen Sie ein paar erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und genießen Sie diese besondere Zeit des Jahres. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2021.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen allen ein paar ruhige und besinnliche Stunden, allen Kindern ein braves Christkind und für das Jahr 2021 neben viel Energie und Erfolg vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
DI FH Franz Sabitzer



Ein Urgestein geht in den wohlverdienten Ruhestand



Herr Josef Widowitz trat im Oktober nach 44 Dienstjahren in der Gemeindestube seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Nach Abschluss der Handelsschule Althofen beginnt Herr Josef Widowitz am 04. Oktober 1976 mit einer Lehre in der Verwaltung der Großgemeinde Weitensfeld/Flattnitz. Nach drei Jahren schloss er im Oktober 1979 seine Lehre für den Verwaltungsdienst erfolgreich ab und beginnt sein Dienstverhältnis als Vertragsbediensteter. In seiner Dienstzeit erfolgten zahlreiche Aus- und Weiterbildungen, wie beispielsweise im Mai 1979 die Prüfung für den mittleren Gemeindedienst, 1980 die Standesbeamtenprüfung und im Jahr 1981 die Dienstprüfung für den Gemeinde-Fachdienst.

Am 01.01.1983 wird Herr Josef Widowitz ins

öffentlich rechtliche Dienstverhältnis überstellt und als Beamter angelobt, ihm wurde somit auch der Amtstitel „Kontrollor“ verliehen. Im Juni 1991 wird Sepp zum Finanzverwalter-Stellvertreter und im Februar 2007 zum Finanzverwalter und gleichzeitig zum stellvertretenden Leiter des inneren Dienstes unserer Marktgemeinde bestellt. In seinen 44 Jahren Dienstzeit hatte unser „Kassachef Sepp“ vier Bürgermeister und fünf Amtsleiter als Vorgesetzte. In seiner dienstlichen Laufbahn war Sepp in allen Abteilungen tätig und verfügte über ein umfassendes fachliches Wissen. Außerdem sind Herrn Widowitz alle Gemeindeglieder persönlich bekannt. Unser Sepp wird von Kolleginnen und Kollegen und der Gemeindevertretung gleichermaßen geschätzt, er stand für jegliche Anliegen und Fragen stets mit einem offenen Ohr zur Seite und hatte das Gemeindebudget fest im Griff.

Lieber Sepp, wir wünschen Dir für Deinen Ruhestand alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, viel Freude bei deinem größten Hobby, dem Schach und bewahre Dein frohes Gemüt.

Nachfolge Finanzverwaltung

Frau Sabine Burkart trat am 01.10.2020 in die Fußstapfen von Herrn Josef Widowitz und wurde vom Gemeinderat zur Finanzverwalterin der Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal bestellt.

Wir wünschen Sabine alles Gute für ihre neue Tätigkeit als Finanzverwalterin.



Neues Gesicht

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Heidi Frießnegger, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Zweinitz. Einige von euch kennen mich vielleicht bereits durch die Landjugend Zweinitz. In meiner Freizeit gehe ich gerne Radfahren, Wandern oder Skifahren.

Ich habe in Klagenfurt Betriebswirtschaft studiert und nach dem Abschluss in einer Steuerberatungskanzlei gearbeitet. Seit Mai 2020 bin ich in der Marktgemeinde Weitensfeld beschäftigt. Als Buchhalterin bzw. Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung bin ich bemüht mein Bestes zu geben und freue mich auf die Aufgaben, die mir anvertraut werden.



Ich wünsche Euch eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Liebsten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Bauhofmitarbeiter Peter Trampitsch in Pension

Mit Peter Trampitsch verlässt uns nach 28 Jahren ein weiterer langjähriger Mitarbeiter unsere Marktgemeinde. Der gelernte Maler ist im Jahr 1992 als Mitarbeiter in den Gemeindedienst aufgenommen worden. Seine praxisorientierte Arbeitsweise und sein Fachwissen in allen Zuständigkeitsbereichen wurden von seinen Kollegen immer sehr geschätzt. Die Betreuung der Kläranlage, das Warten der Trinkwasserversorgung, der Winterdienst, die Straßenbeleuchtung, der Rasenschnitt im Sommer, die Müllentsorgungsanlage und vieles darüber hinaus waren seine Aufgabenbereiche. Vor allem beim Ausbau und der Sanierung von Gemeindestraßen war er ein Unikat und wenn nötig ein feinfühligler Konfliktlöser.

Bei vielen Feierlichkeiten hat er mit seinem guten und liebevollen Humor und flotten Sprüchen für Lacher gesorgt. Vielen ist er aber als Kranzelsänger und vor allem als Gstanzlsänger bekannt.

So manchen hat er mit seinen oft „scharfen“ Gstanzl viel Freude bereitet und so lustige Ereignisse vor den Vorhang geholt.

Wir wünschen Dir, lieber Peter, als Naturmensch beim Reiten, Wandern, Motorradfahren, „Bauer sein“, mit deiner Familie und vor allem als Gstanzlsänger noch viele glückliche und gesunde Jahre!



Danke für den verlässlichen Winterdienst

Wenn es draußen glatt und kalt ist steht unser Winterdienst bereits dann im Einsatz wenn die Meisten noch schlafen. Wir möchten uns für diesen Einsatz bei denjenigen bedanken, welche unsere Straßen in der kalten Jahreszeit räumen, streuen und somit befahrbar machen.

Ein herzliches Dankeschön für den Dienst bei Schneefall oder Glatteisbildung, für die Flexibilität, Bereitschaft und Verlässlichkeit gilt:

Richard Lerchbaumer – Schneeräumung
Wolfgang Wallner – Schneeräumung
Claus Zeiler – Schneeräumung
Walter Kraßnitzer - Schneeräumung

Roland Reibnegger – Schneeräumung
Karl Reibnegger – Schneeräumung
Werner Kraßnitzer – Schneeräumung
Hansi Hochsteiner - Schneeabtransport u.v.m.

Gerald Payer – Schneeräumung und Streudienst
Franz Buggelsheim – Schneeräumung
Gottfried Sumann – Streudienst

Bauer Herbert – Streudienst und Schneeabtransport

Unsere Mitarbeiter des Bauhofes:
Werner Foditsch
Klaus Schindler
Klaus Schöffmann – Weyrer

Betreuung der Eislaufplätze

Schon im Vorfeld der Eislaufsaison allen Personen, die in den Ortschaften unserer Marktgemeinde Weitensfeld für ein perfektes Eis Sorge tragen, eine herzliches Danke für dieses großartige Engagement:

Weitensfeld:

Andreas Wissiak und Roland Köfler

Zweinitz:

Eislaufverein Zweinitz
mit Präsident Martin Fischer
und Eismeister Hans Kraßnitzer, „Bauer“

Altenmarkt:

FF Altenmarkt unter
Kommandant Konrad Salmina

... und allen, die jene unterstützen!



Die Gemeinde gratuliert:

2020 durften wir **16 neue ErdenbürgerInnen** begrüßen. Wir möchten den Eltern der neun Mädchen und der sieben Jungen auf diesem Wege nochmals herzlich zu ihren Sprösslingen gratulieren.

Felsberger Mara Tamaya
Gebeneter Laura
Haber Ella
Happerger Emma
Hinteregger Mia
Horn Lara
Panajotovová Rubína-Maya
Stromberger Lena
Totzke Mia Michele



Bauer Mattheo Maximilian
Buggelsheim Mattheo Christoph
Dabernig Denis Dominik
Karasin Oliver Jan
Mittinger Noah
Riewe Jonas
Steindorfer Jakob

Weihnachtsurlaub Ordination Dr. Köfler-Proßnigg

Unsere Ordination ist von **24.12.2020 bis 31.12.2020** geschlossen.

Nächste Ordination am 04.01.2021.

Vertretungen:

DDr. Regensburger Gurk und Dr. Rom-Höfermig in Weitensfeld

Wir wünschen frohe Feiertage!

Dr. Irmgard Köfler-Proßnigg

Weihnachtsurlaub Ordination Dr. Rom-Höfermig

Die Ordination Dr. Rom-Höfermig befindet sich vom **21. 12. 2020 bis zum 24. 12. 2020 im Weihnachtsurlaub.**

Wir bieten COVID-Schnelltestungen an. Um Voranmeldungen wird gebeten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2021!

*Dr. Christa Rom-Höfermig
mit Manuela*

Altstoffsammelzentrum Gurktal Winterpause **!GESCHLOSSEN!**



Erinnerung

Der letzte Tag einer möglichen Entsorgung im Altstoffsammelzentrum vor der Winterpause ist der **17.12.2020.**

Ab Donnerstag, dem **04.03.2020** ist das Altstoffsammelzentrum wieder jeden Donnerstag von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet.



Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende Kontakte der Lithium-Batterien/Akkus bitte abkleben!

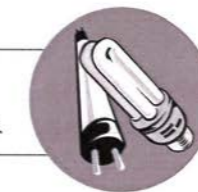


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.



Elektroaltgeräte- und Batterien- sammlung in Österreich

2019 wurden circa 133.000 Tonnen Elektroaltgeräte (EAG) und rund 2.400 Gerätebatterien getrennt gesammelt. Im Vergleich zu 2018 bedeutet das eine Steigerung an Sammelmasse von 14% bei EAG und 5 % bei Gerätebatterien. Die von der EU festgelegte Sammelquote wurde somit erreicht.

Nun hat aber die EU die zu erreichende Sammelquote auf von bisher 45% auf 65% angehoben, was bedeuten würde, dass die Quote von 2019 nach der neuen Regelung mit knapp 62% bereits verfehlt wäre.

Das heißt nichts anderes, als dass wir alle weiterhin sehr fleißig sein müssen, was die getrennte Entsorgung von EAG und Gerätebatterien angeht, damit die Sammelquote erreicht werden kann.

Bringen Sie bitte wirklich alle Ihre alten und nicht mehr genutzten bzw. kaputten Elektroaltgeräte sowie Batterien und Akkus wirklich zum Altstoffsammelzentrum bzw. zur Problemstoffsammlung und lassen Sie nichts davon in Ihren Schubladen zuhause verstauben und schon gar nicht werfen Sie diese Dinge in den Restmüll!

Informationen erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt oder beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit (04212/5555-113 bzw. aww@stveit.com).

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at



CHRISTBAUMSPENDE

Für die Christbaumspenden am Oberen Platz und am Marktplatz bedanken wir uns herzlich bei Familie Ferdinand Lattacher und der Agrargemeinschaft – Nachbarschaft Weitensfeld. Durch die Spenden der prächtigen Christbäume kann unser Ort in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Vielen Dank!





Kindergarten Weitensfeld

Trotz der schwierigen Zeit, die wir jetzt durchleben müssen, ließen wir uns das „Feiern“ nicht nehmen. Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Charles Deekollu feierten wir unser alljährliches Erntedankfest. Reichlich gefüllte Obst- und Gemüsekörbchen machten unsere Erntedankjause perfekt.

Auch das Laternenfest fand unter „anderen Umständen“ statt. Gemeinsam mit den Kindern machten wir einen Laternenspaziergang durch den Ort. Mit Liedern, Gedichten und dem „Martinsspiel“ fand unser Fest einen schönen Abschluss.

Wir, das Kindergartenteam Weitensfeld wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und wir sehen uns im neuen Jahr wieder. Guten Rutsch und ein gutes neues Jahr.



Musikschul-Unterricht in außergewöhnlichen Zeiten

Seine Körperkennenzulernen, ihn zu beherrschen, seine feinmotorische Koordination zu schulen, die Konzentration fördern, Gehirnaktivitäten steigern, Glückshormone und positive Gefühlserlebnisse auszuschütten, dies alles funktioniert durch die Musik. Darüber hinaus stärkt sie unser Selbstbewusstsein und kann gemeinsames Musizieren unser lebensnotwendiger sozialer Ankerpunkt sein. Nicht über die Sprache, über den Klang des Musizierens finden wir gemeinsam zueinander. **Allerdings nicht**

im Schuljahr 2020. Wie wichtig all diese Eigenschaften für uns Menschen sind, mussten wir auf bittere Art und Weise durch den „Lockdown“ – ausgelöst durch die weltweit über uns hereingebrochene Pandemie – erfahren. Dieser Lockdown zwang uns in all unseren gewohnten Lebensweisen und gelebten Freiheiten zu einem Verhalten, das seinesgleichen sucht. Auch die Musikschule Weitensfeld musste sich dieser Herausforderung stellen und hat dies mit all den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten getan und so gut

Jahresrückblick Volksschule Weitensfeld

...Jänner, Feber, März, April...
die Jahresuhr steht
niemals still

...und schon wieder ist ein Jahr vergangen, ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Vieles musste verändert werden. Der Unterricht musste auf andere Art und Weise stattfinden. Schulveranstaltungen, die immer etwas Besonderes im Schüleralltag darstellen, mussten abgesagt werden. Dennoch sind wir dieser besonderen Situation immer positiv begegnet. Unser Lehrerteam nahm mit großem Engagement diese Herausforderungen an und so konnten wir doch einige Aktivitäten durchführen – dafür möchte ich meinen Kolleginnen ein großes Lob aussprechen. Dank gilt aber auch unseren Schülern und Eltern, die in dieser Zeit eine ausgezeichnete Arbeit geleistet haben.

Ein Highlight im vergangenen Schuljahr war der Schulschlussgottesdienst, der bei wunderschönem Wetter von Provisor Charles Deekollu zelebriert wurde. Wir nahmen ihn als Anlass, unsere Frau VD Gudrun Markt

mit Liedern und einem Gedicht in ihr Sabbatical zu verabschieden, bevor es für sie mit Beginn des nächsten Schuljahres in den wohlverdienten „Unruhestand“ geht. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei ihr für die geleistete Arbeit an der VS Weitensfeld bedanken. Für

die Zukunft wünschen wir ihr viel Glück, Gesundheit und schöne Momente auf ihrer Alm.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück für 2021!

Petra Jamnig und das Team der VS Weitensfeld



... ein Ausnahmezustand im Rückblick

es ging gemeistert. Der Unterricht fand statt, jedoch in einer nie da gewesenen Form und so galt es für alle Beteiligten, anhand unterschiedlichster technischer Möglichkeiten so gut es ging zu kommunizieren. Die Lehrerinnen und Lehrer waren in Zeiten des „Distance Learning“ besonders gefordert, die Schülerinnen und Schüler via Skype, Zoom oder Whatsapp zu erreichen. Das jährlich stattfindende Open-Air-Konzert – ein Highlight und Aushängeschild der Musikschule – Vorspielstunden, Gemischte Ensembles oder

Musik-Wettbewerbe und nicht zuletzt öffentliche Auftritte konnten in dem gewohnten Ausmaß nicht stattfinden. Ich möchte mich dennoch bei all jenen bedanken, die sich tatkräftig für die Aufrechterhaltung des Musikschulunterrichts eingesetzt haben.

Im Namen der Lehrerkollegenschaft wünsche ich allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021!

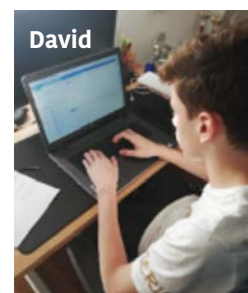
Dir. Josef Lattacher

Distance Learning, Online-Unterricht, Fernunterricht, die Schule im Lockdown

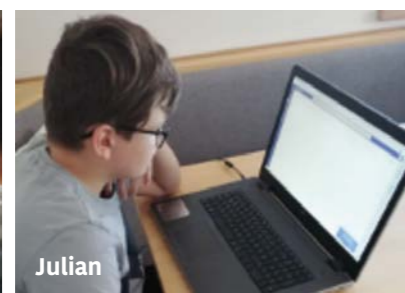
Täglich lesen oder hören wir in den Medien, wie schwierig die derzeitige Schulsituation vor allem für Kinder im Pflichtschulbereich ist.

Hier ein kleiner Einblick in den Schulalltag der MS-Weitensfeld: Der erste Lockdown im März kam völlig überraschend. Es gab keine Möglichkeit, die Arbeitsweise mit den SchülerInnen vorzubereiten. Das digitale Klassenbuch Skooly und der E-Mail-Austausch waren die einzigen gemeinsamen offiziellen Plattformen, um mit den Kindern zu kommunizieren. Jede/r

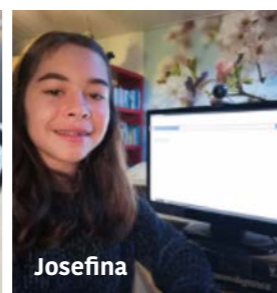
Faszinierend, wie schnell Kinder das Handling der digitalen Tools beherrschen. Handy und PC, die ständigen Begleiter unserer Jugend, entwickeln sich jetzt vom Spielzeug zum notwendigen Werkzeug. Für uns LehrerInnen bedeutet das oftmals Material-Vorbereitung und Online-Fortbildungsseminare bis in die späten Abendstunden. Bei all diesen Möglichkeiten, die uns die Digitalisierung bietet, zeigt sich aber auch – ohne Präsenzunterricht, ohne direkten Kontakt zu Lehrpersonen und Mitschülern ist Unterricht auf Dauer nicht lustig,



David



Julian



Josefina

Lehrer/in agierte individuell ... Jetzt im zweiten Lockdown verfügt jeder Schüler, jede Schülerin zudem über ein Office 365 Paket von Microsoft. Neben Online-Nutzung von Office-Programmen wie WORD, Excel, OneNote oder PowerPoint stehen den Kindern zahlreiche Webanwendungen auf einer Plattform zur Verfügung – der virtuelle Speicher OneDrive zur Dateiablage, SharePoint um Dokumente auszutauschen, der E-Mail Account Outlook u.v.m. Für die Online-Zusammenarbeit verwenden wir TEAMS: Chatten, Dateien und Links austauschen, Videokonferenzen halten, Aufgaben und Quizzes erstellen, korrigieren und gleich wieder zurückschicken ... eine geniale Sache.

nicht konstruktiv und auch nicht nachhaltig. Kinder und Jugendliche brauchen das soziale Umfeld der Schule für ihre bestmögliche Entwicklung. In diesem Sinne hoffen wir auf baldige Normalität im Schulalltag mit dem Wissen, wie wichtig es ist, zum traditionellen Lehrstoff gezielt fundierte, digitale Kompetenzen bestmöglich zu fördern und einzusetzen. (Gauster Johanna)

David, Klasse 4b:

„Für mich war es keine große Umstellung aufs Distance Learning. Ich habe sehr gute Informatikkenntnisse, dadurch fällt es mir nicht schwer, die Aufgaben am PC zu erledigen und auch über Videokonferenzen mit den Lehrern zu kommunizieren. Die gestellten

Aufgaben kann ich sehr gut zu Hause erledigen. Bei Fragen stehen uns unsere Lehrerinnen jederzeit zur Verfügung. Am meisten aber freue ich mich auf meine Freunde.“

Julian, Klasse 1a:

„Für mich ist das Distance Learning jetzt anders als im Frühjahr beim 1. Lockdown, als ich noch die VS besuchte. Da es mehr Fächer gibt, ist jetzt auch mehr zu lernen. Wir bekommen die Aufgaben über den Computer. Wenn man Fragen hat, sind die Lehrer gleich zur Stelle. Wir müssen über die Skooly-App nachfragen. Lieber würde ich in der Schule mit meinen Freunden lernen und zusammen sein.“

Josefina, Klasse 4a:

„Für Schulkinder ist es nicht immer leicht, in einem Lockdown zu lernen. In der Schule ist das einfacher. Manchmal ist es verwirrend, wenn wir auf verschiedenen Webseiten Aufgaben zu erledigen haben. In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik bekommen wir einen Wochenplan, der uns hilft, den Überblick zu bewahren. Außerdem geben manche Lehrerinnen sehr viele Aufgaben und wir halten fast jeden Tag eine Videokonferenz, damit die Lehrerinnen auch wissen, dass wir alles verstehen. Der Lock-down ist auf keinem Fall Ferienzeit!

Es ist auch nicht einfach, wenn man mit niemandem Kontakt haben darf - besonders als Einzelkind. Doch ich respektiere das, denn wir wollen gesund bleiben. So muss man auch etwas dafür tun und zuhause bleiben.“

HLW St. Veit – Infotage

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit veranstaltet am Freitag, dem 15. Jänner 2021 von 14:00 bis 18:00 und am Samstag, dem 16. Jänner 2021 von 9:00 bis 12:00 Infotage für alle Schüler*innen und deren Eltern. Hier gibt es die Gelegenheit, das vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm der HLW St. Veit kennenzulernen.

Ob die Veranstaltung an der Schule oder nur online abgehalten werden kann, entnehmen Sie bitte der Homepage der HLW unter www.hlw.at. Hier finden Sie auch den Schulfilm und nützliche Informationen zum Ausbildungsangebot.



Höhere Lehranstalt

An der 5-jährigen Höheren Lehranstalt mit Reife- u. Diplomprüfung gibt es neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreatives Gestalten) folgende Schwerpunkte:

1. Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung mit Labor)
2. Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen - Wahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“). Damit wird die Grundlage für eine internationale Karriere gelegt.

3-jährige Wirtschaftsfachschule

Durch den Schwerpunkt „Büromanagement und Tourismus“ und der Lehrabschlussprüfung im Bereich „Bürokauffrau/-mann“ „sowie Restaurantfachkraft“ wird sichergestellt, dass die Schüler auf breiter Basis für den Einstieg in das Wirtschaftsleben vorbereitet werden.

Einjährige Wirtschaftsschule

Dieser Schultyp bietet eine sinnvolle Alternative für das 9. Schuljahr.

HLW St. Veit
Dr.-Arthur-Lemisch-Straße 15
9300 St. Veit/Glan
Tel.: 04212/43 76 11
www.hlw.at

In 4 Jahren zur Matura!



BORG *Auer von Welsbach*
ALTHOFEN

Profunde Ausbildung in zwei Zweigen:

- BORG musisch-kreativ
- BORG mit NAWI-Labor



▶ SCAN ME

Information und Anmeldung:

BORG „Auer von Welsbach“ Althofen, Tel.: 04262/2639
borg-althofen@bildung-ktn.gv.at, www.borg-althofen.at



Freiwillige Feuerwehr Weitensfeld



80. Geburtstag Altkamerad Ingomar Mosser



80. Geburtstag Altkamerad Siegfried Marcher



Kranzreiten 2020



Übung gemäß Coronaregeln

Nach einem turbulenten Herbst 2019 mit fordernden Einsätzen (Hochwasser im November) kam das Jahr 2020 ganz anders. Wir starteten mit unserer Jahreshauptversammlung, dem Besuch des FF-Balls in Altenmarkt und dem Abschnittsschitag. Auch zwei Geburtstage mit unseren Altkameraden Herrn Ingomar Mosser und Herrn Siegfried Marcher konnten wir noch feiern. Danach mussten alle Kameradschafts- und Übungstätigkeiten auf ein Minimum reduziert werden. Gott sei Dank gab es im Einsatzbereich unserer Wehr nur zwei Einsätze (Ein Verkehrsunfall und ein Kaminbrand). Alle anderen

Ausrückungen stellten Hilfeleistungen für andere Feuerwehren dar. Als Element des Katastrophenzuges St. Veit an der Glan wurden wir am 11. Mai 2020 zum Waldbrand nach Bad Eisenkappel zur Hilfeleistung hinzugerufen.

Zum Glück konnte die längstfällige Sanierung des Tanklöschfahrzeuges 3000 mit finanzieller Hilfe der Gemeinde Weitensfeld, dem Kärntner Landesfeuerwehrverband und aus Geldern unserer Kameradschaftskasse noch während der ersten Lockdown-Phase abgeschlossen werden. Dafür möchten wir uns beim Kärntner Landesfeuerwehrverband und bei der Marktgemeinde

Weitensfeld für die Unterstützung bedanken. In der Zeit zwischen den beiden Lockdowns wurde die Übungstätigkeit wieder in einem gemäßigten Ausmaß aufgenommen. Außerdem konnten wir mit einer kleinen Abordnung beim Kranzreiten und beim Erntedankfest mitwirken.

Wir bedanken uns bei unseren Kameraden für die tolle Zusammenarbeit trotz der schwierigen Zeit, wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und hoffen auf ein gutes neues Jahr 2021.

Die Kommandantschaft der Freiwilligen Feuerwehr Weitensfeld



Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt



Das Jahr 2020 war für die Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt aufgrund der Corona-Pandemie, die weltweit das Geschehen bestimmt hat, ein sehr herausforderndes Jahr.

Es mussten alle Sicherheits- und Schutzmaßnahmen eingehalten werden, um bei einer notwendigen Hilfeleistung die Gesundheit der Bevölkerung und die der Kameraden nicht zu gefährden. Die Einsatzbereitschaft wurde rund um die Uhr aufrecht erhalten. Trotz der herrschenden Situation rückten wir, verteilt auf das gesamte Jahr, zu technischen Einsätzen die sich aus Sicherungsmaßnahmen, Pumparbeiten, Beseitigung von ausgelaufenem Mineralöl usw. zusammensetzten und auch zu drei Brandeinsätzen aus. Außerdem wurden neben den Hilfeleistungen, in der Zeit, wo es uns möglich war, zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten, Kurse wurden von unseren Kameraden besucht und natürlich alle Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände gewartet und gepflegt, um auf eventuelle Hilfeleistungen bestens vorbereitet zu sein und im Ernstfall schnell



und effizient Hilfe leisten zu können.

Im Jänner 2020 war es uns noch möglich, unser traditionelles Feuerwehrkränzchen im Gasthaus Stromberger zu veranstalten. Dabei konnten wir wieder viele Gäste und Kameraden der Nachbarwehren in einer stimmungsvollen Atmosphäre begrüßen. Ende Februar wurde die jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten, wobei Kommandant Konrad Salmina und alle Beauftragten mit ihren Berichten auf ein ereignisreiches Jahr zurückblickten, es wurden Ehrungen und Ernennungen für einige Kameraden ausgesprochen und es konnten auch wieder zwei neue Kameraden von unserer Jugendgruppe in den Aktivstand übernommen werden.

Leider fielen die bereits geplanten kameradschaftlichen Aktivitäten mit unseren Kameraden sowie auch das Zusammentreffen mit benachbarten Wehren der Pandemie zum Opfer und konnten nicht stattfinden. Ebenso war es uns nicht möglich, die geplanten Festveranstaltungen, wie unsere Florianiprozession mit Tag der offenen Tür im Mai und leider auch unser traditionelles Sommerfest im August zu veranstalten.

Die Kameradschaft der FF Altenmarkt wünscht der gesamten Bevölkerung alles Beste und viel Gesundheit und freuen sich im kommenden Jahr auf ein Zusammentreffen bei einer der hoffentlich wieder möglichen Veranstaltungen der FF Altenmarkt. Aktuelle Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.ff-altenmarkt.com.

Hegering 117 und Hegering 120

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich, Karl Holzer möchte Ihnen gerne in der Funktion des Hegeringleiters des Bereiches Weitensfeld-Nord einen Einblick über die Schönheit und Weitläufigkeit der Jagd im Gemeindegebiet Weitensfeld geben:

Wissenswertes

zu den Heringen:

Das Jagdgebiet unterteilt sich in zwei Hegeringe. In den Hegering Süd, mit einem Größenausmaß von 4000 ha, davon gibt es 4 Gemeindejagden und 7 Eigenjagden.

Der Hegeringleiter für diese Jagdgebiete ist Michael Stocklauser. Der Hegering – Nord wiederum umfasst ein Flächenausmaß von 5687 ha und teilt sich auf 19 Jagden (6 Gemeindejagden und 13 Eigenjagden) auf und diesem stehe ich vor.

Jagd bedeutet Verantwortung

Jagd bedeutet Verantwortung und natürlich auch Freude. Gemeinsam mit der Kärntner Jägerschaft und den Jagdverwaltungsbeiräten (Grundstücksbesitzer) werden Abschusspläne erstellt, die zum einen die Interessen der Jäger und Grundstücksbesitzer berücksichtigen und zum anderen auch das Wohl der Tiere im Auge haben. Denn jeder wird vermuten, dass eine zur hohe Wildpopulation auch Auswirkungen auf den Wald (Wildschäden) hat. Hier bleiben natürlich Interessenskonflikte nicht immer aus, aber es wird stets versucht, brauchbare Lösungen zu finden.

Jagd ist bewusstes Wahrnehmen und Engagement

Das bewusste Erleben der Natur in den Jahreszeiten und das Beobachten der Wildtiere ist eine wunderschöne und erbauende Aufgabe des Jägers, der sein Jagdrevier dadurch kennt und zu schätzen weiß. Nicht jedes Wild lässt sich sofort erlegen und es bedarf vor allem des Gespürs und der Geduld des Jägers einen passenden und guten Schuss zu tätigen.



Der verantwortungsbewusste Jäger ist aber auch für das Wohl der Tiere und deren Pflege bemüht. Dieses Engagement reicht vom Errichten von Hochsitzen, über das zur Verfügung stellen von Fütterungsanlagen, Wildäckern und Salzlecken bis hin zum Aufhängen von Nistgelegenheiten für Vögel.

Hegeringschießen, Treibjagd und Hegeschau

Die Schussfertigkeit der Jäger wird jährlich - und dies ist gesetzlich verpflichtet - bei einem Hegeringschiessen vertieft und überprüft. Diese Veranstaltung wird von den Jägern überaus gerne besucht und findet großen Anklang. Der Familie Trattnig (vgl. Moser) sei hier für die Gastfreundschaft und für die Bewirtung der Jäger herzlich gedankt.

Auch Treibjagden werden unter Einhaltung der gesetzlichen Richtlinien im Spätherbst gerne von einigen Jagdgemeinschaften und mit Unterstützung der nicht jagdübenden Bevölkerung durchgeführt und helfen die Population des Wildes zu regulieren. Ohne die vielen Helfer wäre dies nicht durchzuführen.

Bei der Hegeschau sind die Bürger sehr herzlich eingeladen, die Trophäen der erlegten Tiere zu begutachten. Vor einer Bewertungskommission werden die Trophäen und deren Abschuss auf Richtigkeit jährlich geprüft und bewertet. Die Hegeschau ist zudem eine gute Plattform für den Austausch unter den Jägern und gibt einen guten Überblick über die Bestände und das Wild vor Ort.



Die nächste Hegeschau findet voraussichtlich am **07. März 2021 im Gasthof Kogleck** statt. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Jägerschaft und Brauchtum

Die Jägerschaft ist stets bestrebt, die Jagd immer wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rufen. So nehmen die Jäger bei verschiedenen Veranstaltungen im Ort gerne teil. So auch 2008 beim großen Erntedankumzug zur 800-Jahr-Feier der Marktgemeinde in Weitensfeld. Zu sehen war damals ein Hochsitz mit Hirsch und Rehbock.

Die Wildsammelstelle

Die Wildsammelstelle ist eine große Bereicherung für unsere Jägerschaft. Ins Leben gerufen wurde sie damals durch Landesveterinär Dr. Dieter Vogel und finanziert durch Gemeinde, Land Kärnten und die Jägerschaft. Erlegtes Wildbret kann dadurch der Gastronomie und privaten Käufern einwandfrei übergeben werden. Betreut wird die Wildsammelstelle von Monika und Reinhard Fladnitzer, die hier Zeit investieren und die Jägerschaft unterstützen. Danke.

Im Namen aller Jäger danke ich allen, die der Jagd Wohlwollen und Interesse entgegenbringen. Denken Sie gerne beim Genuss des nächsten Wildbratens oder eines Wildgulaschs an uns Jäger und unser Tun. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021 wünschen die Jäger mit den Hegeringleitern **Michael Stocklauser und Karl Holzer**

Gemischter Chor Zweinitz



Der Gemischte Chor Zweinitz blickt auf eine sehr erfolgreiche 38-jährige Vereinstätigkeit zurück. Mit viel Engagement wurden viele Konzerte, Feste und Veranstaltungen der Bevölkerung geboten und von ihr gerne angenommen!

Projekte wie die **CD-Produktion „Wänn's ins Tal eine blüht“** wurde 2017 umgesetzt und verwirklicht. Als kleiner Trost in dieser schwierigen Zeit spenden wir Ihnen damit gemütliche Stunden zuhause. Einige Exemplare liegen noch zum Verkauf bei uns auf.

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, wir wünschen Ihnen zum bevorstehenden Weihnachtsfest besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie, viel Gesundheit und Kraft für das Jahr 2021 und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren nächsten Chorveranstaltungen und Aktivitäten.

**Herzlichst die Chormitglieder,
Chorleiter Manfred Kraßnitzer
und Obfrau Christine Gebeneter**



Singgemeinschaft Zammelsberg



Chor beim Pfarrfest 2019 am Zammelsberg



Vereinsgrillen im Juli 2020

Unser Vereinsjahr begann am 11. Jänner mit der traditionellen Neujahrsfeier im GH Stromberger am Zammelsberg. Dort schmiedeten wir auch die Pläne für die Veranstaltungen im Jahr 2020. Geplant war ein Vereinseisschießen im Feber, das Frühlingsingen im März, ein Chorausflug nach Bratislava im April, unser Sängerfest im Juni, Vereinsgrillen im Juli sowie ein Adventsingen im Dezember 2020.

Das Eisschießen konnten wir noch durchführen. Die übrigen Veranstaltungen sowie auch verschiedene Einladungen von anderen Chören konnten wir aufgrund der Situation mit dem SARS-Covid 19-Virus und den notwendigen Beschränkungen leider nicht durchführen.

Wir hoffen, dass die Pandemie bald unter Kontrolle gebracht wird und wir unser Vereinsleben wieder aktiv aufnehmen können. Die für 2020 geplanten Veranstaltungen möchten wir dann im neuen Jahr durchführen. Informationen werden noch zeitgerecht erfolgen.



Eisschießen im Feber 2020

Der Obmann Barnabas Stromberger möchte sich an dieser Stelle noch bei allen Besuchern, Sponsoren, Helfern, Sängerinnen und Sängern und speziell bei unserer Chorleiterin Mag. Monika Pluch Rainer für ihre Geduld und ihren Einsatz bedanken.

Die Singgemeinschaft Zammelsberg wünscht allen ein friedliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest und eine guten Neues Jahr 2021.

Sängerrunde Mödring

Gründungsjahr: 1983

Mitgliederstand: 14

Mitwirkung bei Veranstaltungen in unserer Gemeinde und darüberhinaus auch im ganzen Bezirk.

Eigene Veranstaltung:

Alle zwei Jahre einen Liederabend. Zur Zeit wegen Corona keine Proben und auch keine Auftritte.



Sängerkirchtag der Sängerrunde „Alpensohn“



Sängermaskenball 2020

Jahresrückblick 2020 der Sängerrunde „Alpensohn“ Altenmarkt

Wie immer hat das Jahr der Sängerrunde mit einem erfolgreichen Sängermaskenball am 15. Februar begonnen. Der Höhepunkt wäre dann wohl wieder der Sängerkirchtag der Sängerrunde Alpensohn gewesen, aber wie wir alle wissen, mussten mehr oder weniger alle Veranstaltungen abgesagt werden. Da wir auch sehr wenig Proben hatten und auch keine Auftritte bei anderen Veranstaltungen, blieben uns nur einige traurige Anlässe, um zusammen zu kommen.

Wir hoffen aber auf das Jahr 2021, wo die Sängerrunde ihr 100 Jahr Jubiläum feiern möchte. Wenn möglich, sollte dann wieder ein Sängerkirchtag mit einem Talschaftssingen veranstaltet werden. Dazu möchten wir schon jetzt die Bevölkerung recht herzlich einladen. Mit freundlichen Grüßen,

der Obmann Rupert Holzer. Bleiben sie gesund!
Der Obmann und der Chorleiter mit allen Sängern möchten sich bei der Bevölkerung für die stets großzügige Unterstützung bedanken.

Kirchenchor Weitensfeld

Viele, verschiedenste Anlässe und Feiertage im Kirchenjahr gestaltet der Kirchenchor Weitensfeld unter der Leitung von Dir. Karl Wernig. Immer im Bezug auf das liturgische Geschehen und zur Ehre Gottes. Im Jahr 2020 war das Wirken des Chores stark eingeschränkt, einige Hochfeste durften nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit und ohne Chorgesang stattfinden. Die Pfarrgemeinde Weitensfeld freut sich schon heute auf die Mitgestaltung des Kirchenchores und die Klänge der Orgel unter Dir. Wernig, wenn dies die Gegebenheiten wieder erlauben.



Kirchenchor Zammelsberg

Der Kirchenchor Zammelsberg (Chorleitung Schulrat Peter Bretis) gestaltet schon seit vielen Jahren, in wechselnder Besetzung, die liturgischen Höhepunkte im Kirchenjahr. Darüber hinaus gibt es immer wieder besondere Höhepunkte, wie die Mitgestaltung des Mundart-Kreuzweges und der Passion von Frau Waltraud Merl, sowie die Aufführungen vom Mariensingen und der Odilienmesse. Außerdem werden immer wieder Hochzeiten, Begräbnisse, Taufen, Dekanatswallfahrten und die Ehrungen der älteren Mitbürger mitgestaltet.



Trachtenkapelle Zweinitz

„Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Weitensfeld“



Die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eindämmung der Covid-19 Pandemie stellen alle Musikvereine vor große Herausforderungen. So war ein geregelter Probenbetrieb über die Sommermonate nahezu unmöglich. Ab März 2020 wurden fast alle kirchlichen und kulturellen Feiern und Feste abgesagt oder nur im kleinsten Rahmen durchgeführt, sodass auch beim traditionellen **Kranzelnreiten in Weitensfeld** die Trachtenkapelle Zweinitz anstatt wie gewohnt mit bis zu 40 Musikern nur mit einer Kleingruppe (6 Musiker) teilnehmen konnte.

Auch unser geplantes Jubiläumskonzert am 20. Juni 2020 ist leider der Corona Pandemie zum Opfer gefallen – wir hatten schon viele Register- und Gesamtproben hinter uns und wollten dem Publikum ein großartiges Konzert anlässlich „**70 Jahre Trachtenkapelle Zweinitz**“ präsentieren. Es gab viele interessante Ideen, es wurde vieles besprochen, geplant und auch schon organisiert, wir waren alle mit viel Freude und Motivation dabei und haben uns auf eine tolle Veranstaltung gefreut – leider war all die Mühe umsonst. Wie viele andere Vereine mussten auch wir diese Veranstaltung absagen.

Nach mehreren Wochen voller Zuversicht und Überlegungen, wie wir die vorgegebenen Regeln einhalten können, haben wir im September wieder mit den Probenarbeiten begonnen und konnten so das Erntedankfest in Weitensfeld musikalisch mitgestalten.

Das war's aber schon wieder – die Bestimmungen und Vorgaben seit Anfang Oktober und die aktuell geltenden strengen Maßnahmen kommen einem Verbot des gemeinsamen und öffentlichen Musizierens gleich. Deshalb mussten wir auch alle künftigen Proben und Auftritte für das Jahr 2020 absagen und unsere Zusammenkünfte bis auf Weiteres komplett einstellen.

Die TK Zweinitz mit über 40 aktiven Mitgliedern ist aber mehr als nur ein Verein, er ist vielmehr eine große Gemeinschaft. Uns alle verbindet die Freude an der Musik und diese vereint Jung und Alt und schafft den notwendigen Zusammenhalt zwischen den Generationen. Deshalb werden wir, sobald es die gesetzlichen Vorgaben erlauben, mit intensiven Proben beginnen, um das gewohnte musikalische Niveau zu erreichen und die Bevölkerung wieder mit unserer Musik zu erfreuen.

Wir wünschen Ihnen, den Vereinen und Organisationen in unserer Gemeinde viel Durchhaltevermögen und vor allem „BLEIBEN SIE GESUND“

*Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!
Eure Trachtenkapelle Zweinitz*



Jahresbericht der Dichterstein Gemeinschaft Zammelsberg 2020

Lesung mit Musik und Gesang in Grafenstein am 6. März 2020

Knapp vor dem ersten Lockdown beteiligte sich die Dichterstein Gemeinschaft Zammelsberg auch heuer wieder an einer Lesung in Grafenstein. Neben sieben AutorenInnen der DGZ (Franz Trainacher, Marija Artač, Barbara Decker-Feichter, Herbert Valzacci, Christine Supanz, Ilse Storfer und Dieter Hölbling-Gauster) beteiligten sich diesmal auch ebenso viele AutorenInnen aus Grafenstein an der Lesung. Die Musikgruppe „Guat g'stimmt“ und der MGV Grafenstein sorgten für gute Stimmung. Das „**Literarische Frühlingserwachen**“ mit der **Jahreshauptversammlung** am 25. April musste Corona bedingt abgesagt werden. Auch die Teilnahme am „**Tag der Volkskultur**“ im Juni im Freilichtmuseum in Maria Saal und die Teilnahme an der „**Brauchtumsmesse**“ im November fielen Corona zum Opfer.



Wie im Vorjahr ein voller Hambrusch-Saal.

55. Dichtertreffen

Nach langen reiflichen Überlegungen im Vorstand fand heuer das halbrunde Zammelsberger Treffen unter strengen Corona-Auflagen doch statt. Im Mittelpunkt standen diesmal neben den zahlreichen AutorenInnen Nikolaus Lenau und Gerhart Ellert, denen ein Gedenkstein gewidmet wurde, und Gunther Spath, der mit dem Ehrenkrug der Dichterstein Gemeinschaft Zammelsberg ausgezeichnet wurde.

Nach einer **HL. Messe im Dichterhain** lasen am Vormittag im **Gasthof Stromberger** 15 AutorenInnen aus ihren Werken. **Prof. Ilse Storfer** übernahm mit ihrem **Club Carinthia-Chor Wien** den ganzen Tag über den gesanglichen Part.



Gedenksteinenthüllung für Gerhard Ellert durch die Wolfsberger VbGm. Dr. Manuela Karner und Dr. Peter Zernig.



Nationalrat Bgm. Klaus Köchl enthüllte den von ihm gestifteten Gedenkstein für Nikolaus Lenau gemeinsam mit Labg. Bgm. Gabi Dörflinger.



Ehrenkrugträger des Jahres 2020 Mag. Gunther Spath mit Laudatorin Susanne Bauschke.

Die Jahreshauptversammlung, bei der Obmann Dieter Hölbling-Gauster und der gesamte Vorstand für weitere vier Jahre wiedergewählt wurden, wurde am 17. Oktober nachgeholt.



Gründungsteam 1979:
Franz Tamegger, Dieter Hölbling, Dir. Franz Pirker,
Dir. Thomas Leitner, Dr. Dieter Vogl



35 Jahrfeier 2014

Kulturgemeinschaft Weitensfeld

Mit einer gelungenen Veranstaltung feierte die Kulturgemeinschaft Weitensfeld im Oktober 2019 gemeinsam mit der Bezirksversammlung des Kärntner Bildungswerkes St. Veit/Glan sein **40-jähriges Bestandsjubiläum**. Nach einem Sektempfang, musikalisch begleitet vom Volksmusikensemble der Musikschule Weitensfeld, führte der Sprecher Hans Mosser in liebenswürdiger Art durch das Programm. Von den beiden Veranstaltern Dieter Vogl (KGW) und Karl Huber (KBW) wurde die Begrüßung vorgenommen, der Volksschulchor unter der Leitung von Dir. Gudrun Marktl brachte mit lustigen Liedern Fröhlichkeit in den Saal. Mit den Grußworten des Bürgermeisters DI(FH) Franz Sabitzer wurde die Arbeit der Kulturgemeinschaft für das Leben in der Gemeinde gewürdigt. DI Peter Fercher, Obmann des Kärntner Bildungswerkes, gratulierte dem Verein und stellte Projekte und Pläne des Bildungswerkes vor. Unter dem Motto „Erinnern und Gestalten“ wurden vom Laßnitzer Viergesang alte, teils für uns unbekannte Kärntnerlieder und vom Wietinger Frauentertzett neue Kärntnerlieder gesungen. Christine Schrottenbacher stellte mit 6 Frauen alte und neue Trachten vor. Die Kranzleitertracht wurde von Ernst Steindorfer vorgestellt, ein Gstanzl durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die Kulturgemeinschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, die allgemeine Erwachsenenbildung zu fördern. Dies geschieht durch das Organisieren von Vorträgen, Ausstellungen, Theaterbesuchen, Bildungsreisen, Chor- und Instrumentalkonzerten, sowie durch die Unterstützung der örtlichen Vereine.

Das jährliche Programm wird von einem Beratungsgremium erstellt. In den 40 Jahren des Bestehens wurden 350 Veranstaltungen durchgeführt. Das waren 21 Kulturfahrten, 98 Musikveranstaltungen und Chorkonzerte,

9 Wegkreuzwanderungen, 34 Gesundheitsvorträge, 39 Veranstaltungen mit Praxisbezug, 18 Veranstaltungen für Kinder, 25 Ausstellungen und Events, 16 Literarische Vorträge, 67 Dia- und Multimediaschauen, 26 geschichtliche Vorträge und 13 Pädagogische Vorträge. Ein wichtiger Bestandteil des Vereins ist die Herausgabe des „Weitensfelder Kulturbotens“, der weit über unsere Gemeinde Anerkennung findet.

Derzeit wird die Gemeinschaft von 201 Mitgliedern, von 426 Kulturbotenbezieherinnen und 52 Theaterbesuchern unterstützt. Auch für 2020 war wieder ein umfangreiches Jahresprogramm vorgesehen. Durch die Coronapandemie konnte nur eine Veranstaltung im Februar, „Smartphone“, im Juli die Wegkreuzwanderung



40 Jahre KG, 2019



Wegkreuzwanderung Zauchwinkl



Lesung mit Musik



KULTURGEMEINSCHAFT WEITENSFELD
SMARTPHONE
Einführung in die Welt
mobiler Telefone
Do. 20. Feber 2020
18 Uhr Kultursaal in Weitensfeld

im Zauchwinkl und im Oktober, unter strengen Auflagen, die Lesung „Heiteres aus der Kärntner Literatur“ durchgeführt werden. Die anderen Veranstaltungen wurden auf 2021 verschoben. Auch das 2019 begonnene Projekt über die Vulgarnamen und die Geschichte der Häuser und Bauernhöfe musste nach tagelangen Vorbereitungen im Landesarchiv vorläufig eingestellt werden.

Wir hoffen, dass sich die Corona-Situation soweit verbessert, dass ein Großteil unserer geplanten Veranstaltungen auch stattfinden können. Das Jahresprogramm ist in unserem Schaukasten bzw. auf Facebook ersichtlich.

Ein zukünftiger Plan wäre die Errichtung eines Gemeinschaftsgarten am Hauk Gelände. Bei genügendem Interesse könnte dazu eine Informationsveranstaltung einer Gemeinde wo es das schon gibt, organisiert werden. (Anmeldungen bei Familie Vogl: 04265-460).

Ebenso werden dringend Mitarbeiter gesucht, die sich mit Ideen und Unterstützung einbringen könnten. Viele Möglichkeiten zur Orts- und Regionalentwicklung warten auf eine Umsetzung.



Landjugend Zweinitz – unsere Geschichte



Vor 70 Jahren – in den schwierigen Jahren der Nachkriegszeit – wurde die Landjugend Zweinitz unter der Leitung von Wilhelm und Friederike Krassnitzer gegründet. In Krisenzeiten wachsen die Menschen zusammen und versuchen so Halt zu finden. An dieser Einstellung hat sich bis heute nichts geändert, das spüren wir besonders in der momentanen Corona-Situation.

Damals, wie heute steht die Landjugend für Brauchtum und Tradition. Ein Zeichen der Landjugend Zweinitz ist ihre Verbundenheit zu der originalen Gurktaler Tracht. Mit unserem Leitspruch „Zweinitzer sein is wos guats!“ wollen wir unseren Stolz auf unsere Herkunft und unsere Heimat zum Ausdruck bringen. Seit 1951, dem Jahr, in dem die Landjugend Zweinitz gegründet wurde, werden immer wieder Impulse gesetzt und die Gemeinde aktiv mitgestaltet.

Vor allem im Bereich der Brauchtumspflege und der Weitergabe alter Traditionen zeichnen wir uns aus. Zu den jährlichen Highlights des Landjugendjahres zählen das Maibaum aufstellen, der Auftanz am Pfingstmontag in Weitensfeld und unser traditionelles Erntedankfest. Der gemeinsame Spaß und damit einhergehend der gemeinsame Erfolg sind genug Ansporn, um unseren Verein aufrecht zu erhalten. In den letzten Jahren haben sich immer mehr Jugendliche dazu entschieden, der Landjugend Zweinitz beizutreten. Zurzeit besteht die Landjugend aus sagenhaften 40 motivierten Mitgliedern. Für die Zukunft wünschen wir, dass es so weiter geht. Die Tätigkeit der Landjugend in unserer Gemeinde soll noch viele weitere Jahrzehnte den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Tennisclub Weitensfeld

Trotz Corona ein voller Erfolg!

Der 1. Mai war der Startschuss für die heurige Tennissaison. Trotz Corona und den daraus folgenden Einschränkungen konnten wir zahlreiche Saisonkarten und Platzreservierungen verzeichnen. Tennis ist voll im Trend und das bemerkte man auch auf unserer kleinen aber feinen Anlage in Weitensfeld. Die Plätze waren seit Öffnung fast durchgehend besetzt und auch Trainerstunden von und mit Lukas Gauster und Martin Strebenitzer waren dieses Jahr sehr gefragt.

Bei den Marktmeisterschaften gab es ebenso einen großen Zuspruch. Um die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften in 7 Bewerben um den heißbegehrten Titel „Marktmeister 2020“.

Bis in den späten Herbst hinein konnte gespielt, trainiert und gemacht werden was das Zeug hält (letzter Spieltag war der 14. November)! Ein großer Dank für die Pflege und Instandhaltung der Plätze gilt hierbei unserem Obmann Georg Strebenitzer und den vielen helfenden Händen.

Die Wettkampfsaison des TCW:

Unser vergleichsweise kleiner Verein stellte ganze acht Mannschaften, davon drei Herren- und ein Damenteam in der allgemeinen Klasse und ein Herren + 45 Team, + 3 Einsteigerliga-Mannschaften, für die Meisterschaft! Seit Jahrzehnten gab es erstmals wieder



ein Team aus Weitensfeld in der Landesliga B, der zweithöchsten Spielklasse Kärntens.

Drei Mannschaften des TCW durften sich heuer sogar **Meister 2020** nennen! Ohne eine einzige Niederlage marschierten unsere Herren 2, Herren +45 und die Damenmannschaft in die nächsthöhere Spielklasse!

Wir blicken schon voller Erwartungen und Vorfreude auf die nächste Saison und würden uns über neue Gesichter am Tennisplatz freuen.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Mitgliedern und Fans bedanken. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.



SV Weitensfeld/Zweinitz

Liebe Fans des SV Weitensfeld/Zweinitz!

Die erste Welle des Coronavirus hatte im Frühjahr ganz Österreich fest im Griff. Durch den verhängten Lockdown musste auch die Fußballmeisterschaft 2019/20 abgebrochen werden. Auch das jährlich stattfindende Kleinfeldturnier im Juli konnte nicht wie gewohnt über die Bühne gehen. Seit dem letzten Meisterschaftsspiel vergingen 287 Tage, ehe es uns Anfang August wieder erlaubt war im Meisterschaftsbetrieb Fußball zu spielen. Die Herbstrunde, mit insgesamt 13 Spielen, war für uns sehr erfolgreich, wir landeten mit 24 Punkten (7 Siege, 3 Remis und 3 Niederlagen) auf dem guten 4. Platz. Mit 14 Treffern war Adrian Schindler unser erfolgreichster Torschütze. Mit nur 14 Gegentoren stellten wir die zweitbeste Abwehr der 2. Klasse C.

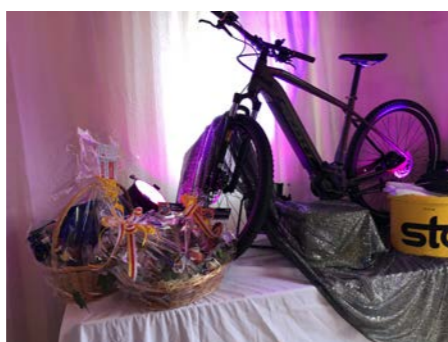
Auch der Nachwuchs durfte ab dem Sommer wieder auf Torjagd gehen. Die Spielgemeinschaft Gurktal, bei der Kinder der Gemeinden Weitensfeld, Gurk und Straßburg gemeinsam Fußball spielen, stellte 5 Mannschaften in den folgenden Altersgruppen: U7, U8, U9, U12, U14. Es macht große Freude zu sehen, wie erfolgreich sich die jungen Spielerinnen und Spieler entwickeln und wie viel Spaß die Kinder am Fußball haben.



Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand sowie die Spieler des SV Weitensfeld/Zweinitz bei allen Zuschauern, Sponsoren, Unterstützern und Helfern für die Treue im - nicht ganz so normalen und einfachen Jahr 2020 - bedanken. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen am Fußballplatz im kommenden Jahr.

Frohe Weihnachten und ein mit Gesundheit verbundenes Jahr 2021 wünscht der Sportverein Weitensfeld/Zweinitz.

Sportjahr vom SV-Zammelsberg



Mit großer Begeisterung und viel Elan wurde am Beginn des Jahres der SCHWARZ-WEISS BALL geplant und vorbereitet. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Besucher und an alle, die diesen Ball immer großartig unterstützen. Erstmals wurde auch die Ski-Marktmeisterschaft vom SV-Zammelsberg auf der Hochrindl durchgeführt. Die rege Teilnahme und die Begeisterung bei den Wintersportlern ließ diese Veranstaltung zu einem gemeinsamen, wunderschönen Wintertag werden. Leider konnten wir das für dieses Jahr

geplante Highlight, die Zusammenführung von Zammelsberg-LAUF und Mountainbike-DICHTER-STEINTROPHY zu einem erstmaligen DUATHLON aufgrund der Pandemie nicht starten. Um so schöner war es, dass der SV-Zammelsberg, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, den Familienwandertag wie geplant durchführen konnte. Es war ein wunderschöner Herbsttag. Bei Eva und Hans Schlitzer durften wir Rast machen und uns für den Heimweg stärken. Ein sportliches DANKE dafür.

Der gemütliche Ausklang unseres Vereins- und Sportlerjahres bei Punsch und Keksen wird uns leider versagt bleiben. Doch wir setzen fest darauf, dass wir nächstes Jahr wieder an dieser Tradition festhalten können.

Mit sportlichen Grüßen wünscht der Vorstand des SV-Zammelsberg Euch allen Gesundheit, ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

*Für den SV-Zammelsberg
Obmann Arnold Sumann
Website und Webcam:
www.sv-zammelsberg.at*

EVZ - Eisstockverein Zammelsberg



Gegründet wurde dieser Verein im Jahr 2013 von und mit dem Obmann Manuel Untersteiner. Der anfangs kleine Verein, bestehend aus den sechs Gründungsmitgliedern, wuchs schnell und stetig zu einem erfolgreichen Verein. Der heute mit einer Mannschaft stabil und stark in der höchsten Kärntner Eisstockliga mitspielt.

Aktuell zählt der Verein 24 aktive Mitglieder, aufgeteilt in 4 Kampfmannschaften und 2 Senioren Mannschaften und einer Mixed Mannschaft, die regelmäßig die unterschiedlichsten Wettkämpfe und Turniere bestreiten.

Neben dem externen Turniergehen veranstaltet der Verein auch selbst 2 Turniere im Jahr. Der Goggausee Cup, ein Kärntnerstockturnier im Winter, auf Natureis am Goggausee und ein Sommerplattenturnier in der Mehrzweckhalle Althofen.

Alle 2 Jahre wird auch ein Familienevent am Zammelsberg organisiert: das Kuhfladenlotto, ein lustiger Nachmittag, wo für Jung und Alt etwas geboten wird. Jährlich wird der sportliche Zusammenhalt auch bei einem Trainingslager vertieft. Dieses wurde bisher immer bei einem befreundeten Verein in der Steiermark abgehalten.

Weiters auch bei wöchentlichen Trainings am Zammelsberg oder Weihnachts- und Sommerturnieren, wo vereinsintern der Teamgeist gestärkt und an unterschiedlichen Techniken gefeilt wird.

Eines unserer Anliegen ist es, den Stocksport bekannter zu machen, da er für Mann oder Frau, Jung oder Alt, eine tolle Freizeitgestaltung ist. Sommer wie Winter, ob für Hobbyspieler oder Turnierinteressierte sind wir immer auf der Suche nach neuen, motivieren Mitgliedern.

Unsere wichtigsten Erfolge der letzten 2 Jahre:

- 2018 2. Platz beim Alpenpokal am Weißensee
- 2018 U23 Zielwettbewerb: Landesmeister
- 2018 Aufstieg in die Landesliga, die höchste Liga des Stocksportes
- 2019 ASVÖ Oberligameisterschaft Klassenerhalt
- 2019 Bezirksmeister Senioren
- 2019 Landesliga Klassenerhalt

Facebookgruppe: [EV Zammelsberg](https://www.facebook.com/EVZammelsberg)
Instagram: [evzammelsberg](https://www.instagram.com/evzammelsberg)



Laienspielgruppe Zweinitz



Unsere Gruppe besteht seit 41 Jahren und umfasst 22 Mitglieder. Wir spielen 1x im Jahr ein großes Theaterstück (3 Akte) oder wechselweise auch einen Theaterabend mit mehreren Einaktern sowie ein Kindertheaterstück. Ansonsten beteiligen wir uns auch an Erntedankfesten, spielen Theater beim Altentag oder auch beim Bauernball. Gerne hätten

wir auch heuer wieder ein Stück zum Besten gegeben, aber Corona bedingt mussten wir ja alles absagen. Wir hoffen sehr, dass wir für unsere Gemeinde und auch darüber hinaus im nächsten Jahr wieder voll durchstarten können, um eure Lachmuskeln wieder zu strapazieren. *Ganz liebe Grüße an alle und bleibt gesund, die Laienspielgruppe Zweinitz*

Kugelschlagverein Zweinitz



Zweinitz - Winkel

Der Kugelschlagverein Zweinitz mit Obmann Roland Köstenberger wünscht allen Gemeindegewöhnlichen und -bürgerinnen und -bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, „BLEIBEN SIE GESUND“ und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei unserem traditionellen Kugelschlagen im Jahr 2021!



Schachverein Stockklauer Weitensfeld

Der Schachsport kann in Weitensfeld auf eine lange Tradition zurückblicken. Schon im Jahre 1962 wurde unter Leitung von König Rudolf der Schachverein Weitensfeld gegründet. Weitere Gründungsmitglieder waren u. a. Walter Bernhard, Ferdinanda Hochsteiner, Hans Hochsteiner, Dr. Eduard Stingl, Dr. Ernst Vogl und Roman Wintschnig. Im Jahre 1963/64 nahm erstmals eine Mannschaft an der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft in der 2. Klasse Ost teil. Im Jahre 1969 legte Herr König Rudolf seine Funktion zurück und Bachmann Josef übernahm nun diese Aufgabe.

Nach einer Unterbrechung in den Jahren 1968/69 und 1969/70 spielte unser Verein ab dem Spieljahr 1970/71 (3. Klasse West) wieder ständig in der Kärntner Meisterschaft. In der Zeit von 1982/83 bis 2004/05 sogar mit 2 Mannschaften.

Vor allem dem langjährigen Sektionsleiter Bachmann Josef ist es zu verdanken, dass unser Schachverein im Kärntner Schachgeschehen ein Begriff ist. Durch seine aufopfernde Tätigkeit im Bereich des Schulschachs ist es gelungen, viele junge Schachspieler für unseren Verein zu gewinnen.

Aber auch in der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft ging es stetig nach oben. Im Jahre 1974/75 schaffte man den Aufstieg in die 1. Klasse West und im Jahr

1981/82 in die Unterliga West. Im Juli 1987 ist es dem damaligen Vereinsvorstand gelungen, mit der Bäckerei Stockklauer einen Sponsorvertrag abzuschließen. Seit dieser Zeit führen wir den Vereinsnamen „Schachverein Stockklauer Weitensfeld“. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Bäckerei Stockklauer für die langjährige großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

In der Spielsaison 1999/2000 gelang mit dem Aufstieg in die Kärntner Unterliga (zweithöchste Spielklasse in Kärnten) der bisher größte Erfolg in unserer Vereinsgeschichte.

Derzeit spielt unser Schachverein in der Bezirksliga Ost (Tabellenführer nach zwei Runden), wobei die laufende Meisterschaft Corona bedingt unterbrochen wurde.

Wie viele Vereine hat auch der Schachverein ein Problem, interessierte Jugendliche für diese Sportart zu begeistern. Der Schachverein Stockklauer Weitensfeld ist gerne bereit, Jugendlichen (ca. ab 8 Jahren) den Schachsport näher zu bringen.

Interessierte Jugendliche können sich jederzeit beim Sektionsleiter Franz Tamegger unter der Telefonnummer 0664 4783038 melden.



Trachtengruppe Weitensfeld

Im kommenden Jahr 2021 werden wir unser 40-jähriges Bestandsjubiläum feiern!



In den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts gab es in unserer Gemeinde so etwas wie eine Aufbruchstimmung, vieles wollte man verändern. In diese Zeit fiel die Gründung der Weitensfelder Kulturgemeinschaft (KGW/1979), und nur zwei Jahre später wurde von den „Bürgerfrauen“ der gemeinnützige Verein der Trachtenfrauen Weitensfeld aus der Taufe gehoben. Das Ziel des Vereins ist nach wie vor auf Gemeinnützigkeit aufgebaut, wir unterstützen in Not geratene Familien oder auch Einzelpersonen, wir unterstützen traditionelle kirchliche und weltliche Veranstaltungen. Man denke nur daran, was wäre ein Pfingstfest ohne Trachtenkinder, den Bänderhut tragenden Ehrenjungfrauen und den Vereinsmitgliedern in ihren wunderschönen Trachten samt Bänderhut. Was wäre die Fronleichnamprozession ohne Trachtenkinder und Trachtenfrauen? Stellen Sie sich das Erntedankfest in Weitensfeld ohne die fesch gekleideten Kinder, ohne geschmückte Wagen mit Erntekrone und ohne Trachtenfrauen vor. Es würde der Glanz und die Krönung jeder dieser Veranstaltungen fehlen.

Wir sind eine große Familie, für unsere jungen Mädchen und Burschen haben wir ein vielseitiges Repertoire an Lederhosen, Trachtenstrümpfen, Gilets, Trachtenkleider verschiedener Größen, wir haben Blusen, flache Kinderhüte, aber auch einige „Kärntner Kronen“, die von Wolfgang Lattacher so benannten GURKTALER BÄNDERHÜTE.

Bei uns sind alle – von den Kindergartenkindern bis hin zu deren Eltern, Tanten und Omis, es gibt keine Altersgrenze – welche sich unserer Heimat und

Tradition verpflichtet fühlen, herzlich willkommen. Wir stehen auch für eine freundschaftlich, kameradschaftliche, kollegiale Nachbarschaftshilfe sowie für Geselligkeit. Gemeinsame Ausflüge, der Besuch anderer auswärtiger Veranstaltungen, wie Bezirkstrachtentreffen, Jubiläumsveranstaltungen anderer Vereine, der Kräuterweihe in Gurk, etc. gehören zu unserem Vereinsleben dazu. Wenn Sie Interesse haben, bei uns mit zu wirken, dann sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns.

Im abgelaufenen Jahr mussten unsere Aktivitäten auf Sparflamme leben, dennoch gelang es uns durch eine kleine Abordnung am pandemiebedingten kleinen Pfingstfest – Pfingstgottesdienst, Festzug begleitet vom mahnenden Glockengeläut und Festakt am Marktplatz verbunden mit dem dreimaligen Galopp durch die Marktstrasse - sowie am Erntedankfest teil zu nehmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine ruhige Zeit des Advents und für das kommende Jahr 2021 einen Guten Rutsch, viel Erfolg, Freude, Frohsinn und Heiterkeit sowie vor allem aber Gesundheit!

*Imma Stromberger/Obfrau
Sigrun Leitgeb/Obfrau-Stv.*

Sollten Sie Trachten, Trachtenteile, Bänderhüte oder sonstige diesbezügliche Utensilien bei sich zu Hause finden und keine Verwendung dafür haben, dann bringen Sie es bitte uns. Bei uns „lebt“ es weiter! Danke! (Annahmestelle: Reinsberger-Foditsch Astrid, Tel: 0664-2333120)



Trachtengruppe Zweinitz



Die Trachtengruppe Zweinitz wurde 1982 von Frau Elfriede Köstenberger ins Leben gerufen. Das Interesse unserer Gruppe gilt dem Brauchtum, dieses zu pflegen und die originale Gurktaler Tracht mit Ehre und Stolz zu tragen. Wir beteiligen uns an den traditionellen kirchlichen Veranstaltungen, Kräutersegnungen, Erntedankfesten und auch jedes Jahr zu Pfingsten sind wir dabei. Unsere Aktivitäten sind sehr umfangreich. Alle zwei Jahre bieten wir bei unserem Weihnachtsbasar selbstgemachte Basteleien und Handarbeiten für die Bevölkerung an. Es wurden von uns auch verschiedene Kurse, von Holzschnitzen bis hin zu Strick- und Nähkursen veranstaltet. Unsere Gruppengemeinschaft wird mit netten Geburtstagsfeiern, Wanderungen und wunderschönen Ausflügen gestärkt. Im heurigen Jahr konnten leider keine Treffen stattfinden.

Die Trachtengruppe Zweinitz mit der Obfrau Irmgard Tremtschnig wünscht allen Gemeindebewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, fröhliche Feiertage sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2021.

Die Pfarren der Marktgemeinde

Das zu Ende gehende Jahr stellt auch die Pfarren unserer Marktgemeinde vor große Herausforderungen - gilt es doch, der Bevölkerung den Zugang zur Glaubensausübung möglichst vielfältig, würdig und wertvoll zu ermöglichen. Sind es die kirchlichen Feiertage, die mehr als nur „freie Tage“ sein können oder die unterschiedlichsten familiären freudvollen aber auch traurigen Anlässe, an denen viele Menschen berührende und emotionale Momente im Leben erfahren. Die Priester und MitarbeiterInnen in den Pfarren sind das ganze Jahr über bemüht, die Gemeinschaft der Kirche und Pfarre im Ort lebendig zu halten. 2020 wird in vielerlei Hinsicht als außergewöhnlich in Erinnerung bleiben. Viele Einschränkungen - zum Wohle aller - begleiten uns von der Fastenzeit bis hin zum bevorstehenden Weihnachtsfest und sehr wahrscheinlich auch noch einige Zeit darüber hinaus. Mögen Ihre Pfarre, Ihre Kirche oder Ihre Kapelle gegenwärtig und auch nach der Zeit dieser Reduktion vertraute und segensreiche Orte sein, die Sie gerne aufsuchen, um am Kreislauf des Kirchenjahres teilzuhaben.

*Alle guten Wünsche und Gottes Segen
für die Weihnachtszeit
und den bevorstehenden Jahreswechsel!*

Ihre Pfarren

Altenmarkt - Weitensfeld - Zammelsberg - Zweinitz





Seniorenverband Weitefeld/Zammelsberg



konnte noch durchgeführt werden. Dann war alles vorbei. Gemeinsame, gewohnte Ausfahrten waren zu einem nicht gefahrlosen Unternehmen geworden. Außerdem wurde mit dem verhängten Lockdown alles unterbunden. Im Juli, August und September schien es, dass die ansteckende Krankheit scheinbar gebändigt war. Am 22. Juli wurde ein Film gezeigt und am 24. September stärkten wir uns wieder mit einer guten Jause beim Hanebauer.

Aber leider zu früh gefreut. Anschließend wurden wieder viele Leute von der Pandemie erwischt. Für die ältere Generation ist dies eine besonders heimtückische Krankheit. Weil auch die traditionelle Weihnachtsfeier nicht stattfinden kann, gibt es für jedes aktive Mitglied einen Gutschein. Stift Rein, das Socca-Tal und andere Vorhaben fielen in diesem Jahr leider aus. Wir werden sie aber im Jahr 2021 nachholen!

Das wünsche und hoffe ich sehr!

Obmann Josef Leitgeb

Als am 31. Jänner 2020 die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Weitefeld/Zammelsberg im Gasthof Kogleck abgehalten wurde, war die „Welt“ noch in Ordnung. Niemand dachte an die schlimmen Auswirkungen der Covid – Pandemie für die Leute, die Wirtschaft und die Gemeinschaft. Das Specknudelessen im Gasthof Jäger am 24. 2.2020



Seniorenverband Zweinitz



Pensionisten Weitefeld/Zammelsberg



Unsere Gruppe besteht aktuell aus 70 Mitgliedern. Monatlich findet bei uns mindestens eine Veranstaltung statt. Wir veranstalten Tagesreisen, Halbtagsreisen, Vorträge, Kurse, Buschenschankbesuche, Specknudelessen im Fasching, Muttertagsausflüge, Grillnachmittage, einen Stand am Adventmarkt und natürlich eine Weihnachtsfeier. Wir besuchen Geburtstagskinder, machen Krankenbesuche im Krankenhaus. Auch versuchten wir es mit Basteln, was sich jedoch als etwas schwierig erwies. Eine Kegelgruppe bestand über viele Jahre. Bei Vorträgen zeigt uns Gerhard Velisek seine Eindrücke aus den vielen Ländern, die er schon bereist hat, in einem Dia-Vortrag. So lernen auch wir viele andere Länder kennen.

Die Polizei hat uns auch schon beraten, wie sich ältere Leute zu verhalten haben, bei Taschendiebstahl, dubiosen Telefonanrufen oder auch dubiosen Besuchen an der Haustür.

Ein Fachmann von den ÖBB informierte uns am Bahnhof Feldkirchen, wie man einen Fahrkartenautomaten bedient - was für ältere Menschen eine große Herausforderung sein kann.

Unsere Tagesreisen führten uns ins Burgenland, nach Tirol, ins Salzburger Land, in die Steiermark und nicht zu letzt natürlich auch in viele schöne Orte in Kärnten. Jedes Jahr besuchen wir eine Heimatherbst-Veranstaltung. Buschenschanken besuchen wir zwei im Jahr, wovon eine der Hanebauer am Zammelsberg ist.

Befreundete Pensionistengruppen besuchen wir gegenseitig bei den Grillnachmittagen.

Auch wir haben einen schönen Ort für unseren Grillnachmittag. Der findet bei Werner Fellner in Wullross im großen Schuppen mit angebautem Zelt statt.

Die Kegelgruppe stagniert im Moment.



Wir suchen neue Mitglieder, die an den vierzehntägigen Kegelrunden im Gasthof Fischerhof teilnehmen wollen.

Da wir zur großen Risikogruppe gehören, dürfen wir leider in diesem Jahr nicht sehr viel unternehmen. Am 7. März hatten wir den Vortrag von Gerhard Velisek. Dann war Schluss mit lustig. Wir hoffen, dass uns das kommende Jahr wieder wohlwollend in die Hände spielt. Ein liebevolles Andenken widmen wir jenen, die uns im Jahr 2020 verlassen haben.

Ihnen allen aber frohe, gesunde Festtage und alles Gute für das neue Jahr!



Pensionistenverband Zweinitz



Unser Pensionistenverband besteht seit dem Jahr 1959 und zählt aktuell 60 Mitglieder.

Obfrau: Anneliese Sturm;

Obfrau-Stellvertreter: Albert Hornbanger

Kassieren: Elfriede Steiner

Kassiererin-Stellvertreter: Dora Aicher

Kontrolle: Herber Wasserer, Rudi Kothmaier und Johann Mascheßnig;

Mitarbeiter: Annemarie Reinsberger, Hedi Guggenbichler, Gertrude Zeiler, Margit Höfferer und Alberta Lauchart



**GO-MOBIL-Verein
Weitensfeld-Glödnitz**

Unsere Fahrzeiten:

Montag-Donnerstag:

von 08.00 - 24.00 Uhr (*Anrufe werden bis spätestens 23:00 Uhr entgegen genommen.*)

Freitag, Samstag und vor Feiertagen:

von 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag und Feiertags:

von 08.00 - 22.00 Uhr

**Schenken Sie GO-MOBIL
Fahrscheine à € 3,80**

Sie erreichen unser GO-MOBIL unter
Tel. 0664/603 603 9344 oder 0664/603 603 9346

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr wünscht das Team des*

GO-MOBIL-Vereines Weitensfeld-Glödnitz

Jährlich stehen bei uns zahlreiche Veranstaltungen und Ausflüge am Programm, doch das heurige Jahr war etwas anders.

Im Jänner starten wir normalerweise mit unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung, wo wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Die Tradition Sauschädelschau darf bei uns am Beginn des Jahres nicht fehlen. Das Specknudelessen zu Fasching im Monat Februar sowie das Kegeltturnier im Monat Februar/März zählen ebenso zu unseren fixen Zusammenkünften wie der Muttertagsausflug im Mai oder das Sommergrillfest im Juli in gemütlicher Runde mit jeder Menge Spaß und guter Laune.

Zwischendurch gibt es immer wieder verschiedene Ausflüge, wie zum Beispiel die Fahrt zur Kölnbreinsperre im August 2019. Auch gemütliche Nachmittage mit Kaffee und Kuchen oder bei geselliger Jause in verschiedenen Buschenschenken, werden gerne angenommen.

Im November gibt es alljährlich immer eine Verlosung mit Ritschertessen und bei unserer gemütlichen Weihnachtsfeier in großer Gemeinschaft mit Musik und guter Laune klingt unser Jahr in gemütlichen Stunden aus.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern und allen Mitgliedern des Pensionistenverbandes Zweinitz ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2021 „ohne Corona“ und dass wir uns im Neuen Jahr wieder öfter sehen können.

*Obfrau Anneliese Sturm
und Mitarbeiter*



Spenden für Kraßnitzer Karsten

SV Union Gurk/SV Straßburg/SV Weitensfeld

Die Initiatoren der Spendenaktion „Wir sammeln für Karsten“ haben uns gebeten folgende Mitteilung zu veröffentlichen:

Die tragische Lebensgeschichte eines jungen Gurkers hat uns (einige Privatpersonen und die oben angeführten Sportvereine) dazu animiert unter dem Aufruf „Wir sammeln für Karsten“ eine Spenden- bzw. Sammelaktion durchzuführen. Die Sammlung wurde mittels Bescheid von der BH. St.Veit /Glan vom 2.11.2020 bewilligt. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für Karsten - das Sammelergebnis wird ausschließlich zur finanziellen Hilfe von Karsten Kraßnitzer verwendet.

Mein Name ist KARSTEN KRASSNITZER. Ich bin 22 Jahre alt und mein gesamtes Leben hat sich binnen Sekunden schlagartig verändert.

Am 30.05.2020 habe ich mit meiner Freundin Catalina einen Ausflug zum Abenteuer Wasserweg Liebenfels gemacht. Wir sind entlang des Wasserfalls gewandert, beim Zurückgehen zum Ausgangspunkt kam mir die Idee, dass ich hinter dem Wasserfall vorbei gehen könnte. Dabei rutschte ich aus und stürzte 10-15 Meter ab und kam im Becken des Wasserfalls zu liegen. Meine Freundin war eine der Ersthelferinnen. Ich musste von der Berg- und Flugrettung geborgen und ins Klinikum Klagenfurt geflogen werden. Als ich im Klinikum Klagenfurt aufwachte, erhielt ich die für mich anfangs schwer zu ertragende Diagnose KOMPLETTER QUERSCHNITT ab dem 12 Brustwirbel. Das heißt, ich bin von der Hüfte abwärts vollständig gelähmt.

In der Rehabilitationsklinik Tobelbad habe ich gelernt, mich selbstständig mit meinem Aktivrollstuhl fortzubewegen und mich vollständig selbstständig zu versorgen. Mit Hilfe einiger Freunde, die für mich eine Hilfsaktion aufgestellt haben, wage ich nun den Schritt in die Öffentlichkeit. Ich war zum Zeitpunkt des Unfalls nicht privat unfallversichert. Ich bekomme



eine zweite Chance und nehme die Herausforderung an, mit den mir auferlegten körperlichen Beeinträchtigungen ein neues Leben zu führen. Seit dem 1. Tag nach meinem Unfall kämpfe ich dafür, mit meinen Beeinträchtigungen ein SELBSTSTÄNDIGES und SELBSTBESTIMMTES LEBEN führen zu können.

**DAMIT ICH DAS UMSETZEN KANN,
SIND VIELE KOSTENINTENSIVE
VERÄNDERUNGEN NOTWENDIG:**

- Meine alte Wohnung ist nicht barrierefrei – ich benötige dringend eine neue barrierefreie Wohnung deren Einrichtung an meine körperlichen Einschränkungen angepasst wird.
- Es wird eine berufliche Umschulung erforderlich werden, da ich meinen Beruf als Alubautechniker nicht mehr ausüben kann.
- Um meine Mobilität erhalten und meinen zukünftigen Arbeitsplatz erreichen zu können, werde ich auch zu einem späteren Zeitpunkt ein entsprechend umgebautes Auto benötigen. Die Fahrstunden hierfür absolviere ich bereits hier in der Rehaklinik.
- Fortlaufend werden mich auch immer wieder erforderliche Therapien begleiten um meinen körperlichen Gesundheitszustand erhalten zu können.

Ich möchte meiner Freundin Catalina von ganzen Herzen DANKEN, dass sie von der ersten Sekunde des Unfalls bis zum heutigen Tag immer an meiner Seite ist. Alle Höhen und Tiefen mit mir bewältigt, mich tröstet, motiviert, mit mir lacht und weint und bereit ist mit mir unseren weiteren, gemeinsamen Weg zu gehen. ICH DANKE JETZT SCHON ALLEN, DIE MICH HIERBEI UNTERSTÜTZEN!

Liebe Grüße und Danke

Karsten (Karli) Krassnitzer

Die Kontonr. auf die jeder gerne einzahlen kann:
Kärntner Sparkasse Gurk, Karsten Krassnitzer
AT39 2070 6046 0019 1417



Wilde Müllablagerung – Nichts bleibt unbemerkt

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass in unserer Gemeinde „wilde Müllablagerungen“ in der Natur stattfinden.

Für Entsorgungen von Sperrmüll wurde seitens der Gemeinden Weitensfeld und Glödnitz das Altstoffsammelzentrum errichtet, dort kann derartige Unrat jeden Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr entsorgt werden.

Nachstehend sehen Sie die Bilder von der letzten Entsorgung im Wald in Altenmarkt. Der Gemeinde ist der/ die „Umweltverschmutzer/In“ bekannt.

Hiermit wird der Person, die ihren Unrat entsorgt hat, die Möglichkeit gewährt, sich bis spätestens Dienstag, dem 23.12.2020 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt zu melden. Bei Fristversäumung wird Anzeige erstattet.

Wir bitten alle Bürger/Innen unsere schöne Landschaft sauber zu halten und diese nicht zu verunstalten.



IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal

Oberer Platz 9, 9344 Weitensfeld, Tel. 04265/242, www.weitensfeld.at

Diese Zeitung stärkt die regionale Wirtschaft:

Grafik & Layout entstehen am Zammelsberg: ausDRUCKsvoll e. U., Inh. Stefan Walcher, Zammelsberg 14

Druck und Fertigung in Friesach im Metnitztal: Druckerei Ploder OG, 9360 Friesach



Weihnachts- Gutscheinaktion €10

Gutscheine €25

Die Weitensfelder
Wirtschaft

Einzulösen bei allen
teilnehmenden
Mitgliedsbetrieben
- siehe Rückseite

Eine Geschenksidee, viel Einkaufsfreude...

In der Zeit von 28. November bis 24. Dezember 2020 sind Gutscheine zu € 10,- und € 25,- erhältlich und bei allen teilnehmenden Betrieben einlösbar.

Mit Ihrem Kauf der „Weitensfeld-Gutscheine“ stärken Sie die heimischen Betriebe ~ dafür ein herzliches Danke!

Die Gutscheine sind bei folgenden Betrieben erhältlich:

- ADEG Schnitzer
- Kärntner Sparkasse Weitensfeld
- Bäckerei-Konditorei Stocklauser
- Kiosk Krassnitzer Hannes
- Landtechnik Mittinger
- Autohaus Steinwender
- Spar Stromberger



Die Marktgemeinde Weitensfeld fördert in diesem außergewöhnlichen und für viele Betriebe sehr schwierigen Jahr die Aktion der Weitensfelder Wirtschaft.

„Bitte unterstützen auch Sie die Wirtschaftsbetriebe unserer Marktgemeinde!“ Ihr Bürgermeister Franz Sabitzer

Die Mitgliedsbetriebe der Weitensfelder Wirtschaft:

Buggelsheim Andreas – Heizungs- und Sanitärtechnik
Buggelsheim Peter – Bauelemente
Dabernig Hermann – Stahlbau
Fladnitzer Petra – Kunstschmiede
Feichtinger Thomas – Stonepack
Gebeneter Wolfgang – Bauunternehmen
Greiler Gudrun & Christian – Zirbe & Lärche
Hausharter Klaus – Fliesenlegemeister
Holzer Georg – Reifenhandel
Huber-Hilzensauer – Bestattung & Tischlerei
Horn Josef – Säge Hirt
Jöbstl Ursula – Apotheke Weitensfeld

Jerney Andreas – KFZ Fachwerkstatt

Kogleck Dietmar & Annette – Gasthof Gurktalerhof
Krassnitzer Claudia – Nagelstudio
Kreuzer Rebecca – Friseur „Die Kopfsache“
Mittinger Rudolf – Landtechnik
Maier Eva – Café Zauberbärli
Merl Adolf – Bauunternehmen
Mödritscher Ewald – Elekrounternehmen
Moser Egon – Zimmerei
Ortmayr Renate – Pizzeria Roma
Plautz Raimund – Fleischerei
Reichnath Heimo & Renate – Saloon
Reinsberger Peter – Baumeister

Reinsberger Johann – Reinsberger Reisen

Salmina Konrad – Autohaus Opel Pirker
Schnitzer Andreas & Jutta – ADEG Weitensfeld
Steiner Elisabeth – Gasthof Bärenwirt
Steiner-Potocnik Ksenija – Tierärztin
Steinwender Lisa – Autohaus Steinwender
Stocklauser Martin & Hannes – Café, Bäckerei, Konditorei
Strohmaier Ernst – Alpe Adria Manufaktur Strohmaier
Stromberger Barnabas – Gasthaus & Sparmarkt Zammelsberg
Stromberger Helmut & Barnabas – Gasthaus & Tanzstadl Altenmarkt
Tremšnig Gerold – Friseur „Haar-Scharf“
Walcher Stefan – ausDRUCKsvoll.at - Kreativdienstleister

Die Last-Minute-Geschenksidee!

**Die Weitensfelder Wirtschaft wünscht Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr**

2021

**Tischlerei
Lauchart Hannes**
04265/7286

**Gasthof Bärenwirt
Elisabeth Steiner**
04265/215

**Landmaschinen -
Schlosserei
Mittinger Rudolf**
04265/73490

**Baumeister
Reinsberger Peter**
0676/7206853

**Generali
Versicherung
Glanzer Manuel**
0676/82595651

**Elektronunternehmen
Mödritscher Ewald**
04265/220

**Gasthaus & Kaufhaus
Bernd
Stromberger**
04265/375

**Zirbenöldestillation
GP Liegenschafts-
verwaltungsgmbH**
0664/1321322

**Cafe
Zauberbärli**
0664/1447844

**Reinsberger
Reisen**
04265/284

**Kofferbau
Wassertheurer**
0664/2643401

**Raiffeisenbank
Gurktal**
04265/2280

**Pizzeria Roma
Renate Ortmayr**
0676/84971411

**Versicherung
Gotthard Bacher**
04265/404

IAT GmbH
04265/20031

**Schottergrube
Weizmann**
04265/296

**Autohaus
Pirker**
04265/25240

**Apotheke
Weitensfeld**
04265/71172

**Adolf Merl
Baumeister**
04265/2900

**Pötscher
Vergnügungspark**
0664/4231575

**Haarscharf
by Tremschnig**
04265/416

**Reibnegger
Holztransporte**
04265/513

**Gurktaler Hof
Fam. Kogleck**
04265/7461

**Buggelsheim
Bauelemente**
0664/2050249

**Autohaus
Andreas Jerney**
04265/212

Säge Hirt
04268/2476

**SALOON
und Postpartner
Heimo & Renate**
0664/2441509

**Bestattung
& Tischlerei
Huber-Hilzensauer
GmbH** 04265/239

**SBG Stahlbau GmbH
Dabernig Hermann**
04265/20926

**Autohaus
Steinwender**
04265/3350

**Nagelstudio
Krassnitzer Claudia**
0664/75030124

**Klaus
Hausharter
Fliesenlegermeister**
0660/5757367

**Die Kopfsache
Rebecca Kreuzer**
04265/603

**Kunstschmiede
Fladnitzer**
04265/311

**ADEG
Schnitzer**
04265/7471

**Fleischerei
Plautz**
04265/564

**Alpe Adria
Manufaktur
Strohmaier**
04265/425

**Buggelsheim
Installationen**
04265/434

**Bäckerei
Stocklauser**
04265/227

**Kärntner
Sparkasse**
05 0100 30869

**Zimmerei
Moser Egon**
04265/258

**Stonepack
Steindesign**
0676/4094888

**ausDRUCKsvoll
Stefan Walcher**
0664/4403237

**Tierärztin
Dr. Ksenija
Steiner-Potocnik**
0650/3573260

**Bugelnig
Transporte**
04265/8324

**Reifenhandel
Holzer**
04265/81184

**Gasthof
Stromberger
Barni & Helmi**
04265/274

**Bauunternehmen
Wolfgang Gebeneter**
0676/8990 7346

**Bauer
Erdbau**
0664/88739399